



PRESSEMITTEILUNG

Kulturimbiss in Lage auf eine Veranstaltung reduziert

Dagmar Schönleber tritt um 18 Uhr auf

Lage, 25. August 2021. Am 4. September 2021 hält der Kulturimbiss Lippe in Lage. Auf der Speisekarte: Dagmar Schönleber, Kabarettistin und Musikerin. Doch anstatt, wie ursprünglich geplant, zwei Auftritten wird es an dem Abend nur noch einen geben: Die Veranstaltung um 21 Uhr entfällt. Gäste des späteren Termins können problemlos auf Schönlebers Auftritt um 18 Uhr ausweichen. Der Landesverband hat bereits die Karteninhaber der 21-Uhr-Veranstaltung kontaktiert und sich um die Umbuchungen auf den früheren Auftritt gekümmert.

Das Publikum erwartet an dem Abend Kabarett und Musik. Die gebürtige Lipperin ist mit dem Kulturimbiss auf Heimatbesuch und versorgt ihr Publikum mit Wortgewalt und Gitarrenklängen, Witz und Kreativität, Rock und Poesie. Schönleber steht seit gut 20 Jahren auf der Bühne und wurde besonders durch ihre Auftritte in Frau Jahnkes „Ladies Night“ auf ARD und WDR, „Puffpaffs Happy Hour“ auf 3sat und ihrer Rolle in der WDR-Show „Stratmanns“ bekannt.

Karten gibt es gegen eine Schutzgebühr von 1€ online unter: www.landesverband-lippe.de

Bildunterschriften:

Freut sich wieder in der Heimat auf der Bühne zu stehen: Dagmar Schönleber (Foto: Ralf Bauer)

Hintergrundinformationen:

Kulturimbiss Lippe:

Von Juli bis September 2021 tourt eine mobile Bühne in Form eines umgebauten Imbisswagens durch alle 16 Städte und Gemeinden des Kreises Lippe und serviert den Lipperinnen und Lipper vielfältige Kulturangebote. Freuen kann man sich auf 32 Shows. Abgesehen von den Profi-Künstlerinnen und -künstlern, die nach der Corona-Zeit endlich wieder eine Auftritts- und Einkommensmöglichkeit haben, treten unentgeltlich auch „Laienkünstlerinnen und -künstler“ aus der Region auf. Für die Umsetzung des gesamten Projekts stellt die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Kulturstaatsministerin Monika Grütters, 100.000 Euro aus ihrem Programm NEUSTART KULTUR zur Verfügung. 25.000 Euro steuert der Landesverband Lippe bei, der in Kooperation mit dem Kreis Lippe einen entsprechenden Förderantrag gestellt hatte. Dank gilt auch den Unterstützern: der Lippischen Landesbrandversicherung AG, der Sparkassen in Lippe und der Firma Weidmüller.